



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Tempelhauptmann

15.04.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.54

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30133](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30133)

Damascus, 15.4.2010.

Der Tempelkauptmann.
 Er ist der Chef der Tempelwache
 und damit Politrhief von
 Jerusalem. Jerusalem war
 ja eine Stadt mit Sonder
 recht im röm. Reich. Sie
 war die heilige Stadt der
 Judenwelt. So hatte
 der Hohepri. und der Hohen Rat
 eben auch die Polizeigewalt
 in der Stadt. Die römische
 Besatzung war für militäri
 schen Schutz in der Burg
 Antonia.

Der Tempelkauptmann, der
 Tempeloberst (Rohr hat Kader
 war immer im Verantwortungsbereich
 des Hohenpriesters. Der
 mit dem die Posten im
 frontabesitz des Amens
 ein Zeit der Leidenszeit
 zufällig wissen wir aus
 der arch. Geschichte, dass
 der TH in der hebr. Gesch. Jona
 tan hieß und ein Schwager
 des Kaiphas war. Der jüd.
 Schriftsteller Jos. Flav. be
 richtet nur von diesem
 Tempeloberst Jannatus,
 der übrigens im Jahre 60
 im Auftrag des röm. Perki
 nator ernannt wurde.

Das Tempelkauptmann ^{haus}
 gehörte dem Hohen Rat.

Vor diesen Leuten stehen
 mit die Apostel. Aber
 es sind nicht mehr die

Jünger. die am Augst die
Türen versperrt haben.
Nenn die die sie den Tisch
Hiera die Stira
Man wird Gott mehr
gehört haben als den Menschen.

Tyrannen fürchten
nicht mehr als diesen Frei-
heit. Das ist mit Blut
du glänzen du Märtyrer,
dieser Freiheit; du ein
Jesaja gaff die besesselt
hat, die den Märtyrer.
Kann die Wahrheit uns
Gedicht sagen, ein Otto
Nimrod, einen oder
Mayo - Nützen aus der
oder du vor der ange-
botenen Truppe der Klav
le. Man er den Eid der SS
Nimm als Liebesworte.
und den sie drückt in
einem Abgestellten
Wagen vor dem
Lidson.

Man wird Gott mehr ge-
hört haben als den Menschen.
Der Satz wird immer
schwierig, aber immer
schon die Schwert sei